

## Pressemitteilung Nr. 01/2025

### Die Fernwasserversorgung Franken im Austausch mit den Gesundheitsverwaltungen

**Referenz- und Grenzwerte in der Trinkwasserverordnung sowie die Probenahmeplanung im Umfang und Häufigkeit zählten zu den Themenschwerpunkten der diesjährigen Informationsveranstaltung zwischen der Fernwasserversorgung Franken und den Vertretern der Gesundheitsämter.**

Die Fernwasserversorgung Franken steht für einen offenen und transparenten Dialog, insbesondere auch mit den Gesundheitsverwaltungen im Versorgungsgebiet. Am 20.03.2025 lud die Fernwasserversorgung Franken deshalb die Gesundheitsverwaltungen zum Informationsaustausch in das Kur- & Kongress-Center, Bad Windsheim. Die Veranstaltung wird im zweijährigen Turnus abgehalten. Im Fokus stehen Themen zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität und der öffentlichen Gesundheit sowie die stetige Optimierung der Zusammenarbeit zwischen der Fernwasserversorgung Franken und den Gesundheitsämtern.

Der Geschäfts- und Werkleiter der Fernwasserversorgung Franken, Jan Kunau, begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die rund dreißig Teilnehmer aus den einzelnen Gesundheitsämtern aus dem Verbandsgebiet sowie die Vertreter der Regierung von Unterfranken und Mittelfranken. Darauf folgte ein Bericht des technischen Leiters, Georg Geer, über die aktuellen Themen aus dem Betrieb. Anschließend berichtete Dr. Tusnela Konrad, Abteilungsleitung Verfahrenstechnik und Analytik, über die aktuelle Ergebnisse zu den Anforderungen der TrinkwV 2023 mit Vorstellung des Untersuchungsplans der Fernwasserversorgung Franken. Die aktuellen Ergebnisse und Grenzwertüberschreitungen aus den Untersuchungen der FWF-versorgten Gemeinden und den zukünftigen Untersuchungsplan wurden von Maria Wieckhusen, stellvertretene Laborleitung vorgestellt. Nach einer kurzen Pause erfolgte ein Gastvortrag über den digitalen Datenaustausch im Bereich Trinkwasserhygiene durch den Referenten des Bay. Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, über die Themen des Vormittags.

Ein offener Austausch und eine abschließende Diskussionsrunde rundeten die Veranstaltung ab.

## **Fernwasserversorgung Franken**

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m<sup>3</sup> gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 675 Anschlussstellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 20.03.2025

V.i.S.d.P.

Jan Kunau

Geschäfts- und Werkleiter